



Volkswagen Konzern steigert Auslieferungen im ersten Halbjahr

Volkswagen Konzern steigert Auslieferungen im ersten Halbjahr
 Von Januar bis Juni 4,70 Millionen Fahrzeuge verkauft / +5,5 Prozent*
 Einzelmonat Juni mit Steigerung um 3,7 Prozent auf 827.800 Einheiten* Konzernvertriebsvorstand Christian Klingler: "Trotz teilweise schwieriger Marktbedingungen zufriedenstellende Entwicklung in den ersten sechs Monaten - enorme Herausforderungen bleiben bestehen" Wolfsburg, 12. Juli 2013
 - Der Volkswagen Konzern hat im ersten Halbjahr 2013 seine Fahrzeugauslieferungen gesteigert. Insgesamt wurden von Januar bis Juni dieses Jahres weltweit 4,70 (Januar - Juni 2012: 4,45; +5,5 Prozent)* Millionen Fahrzeuge an Kunden übergeben. Der Einzelmonat Juni verlief mit 827.800 (Juni 2012: 798.500; +3,7 Prozent)* verkauften Einheiten leicht positiv. "Die Auslieferungen des Volkswagen Konzerns haben sich im ersten Halbjahr trotz teilweise schwieriger Marktbedingungen zufriedenstellend entwickelt. Das wirtschaftliche Umfeld vor allem in Europa bleibt aber weiter angespannt", sagte Konzernvertriebsvorstand Christian Klingler am Freitag in Wolfsburg und fügte hinzu: "Wir bleiben weiter auf Kurs und gehen selbstbewusst in das zweite Halbjahr. Die enormen Herausforderungen bleiben aber unverändert bestehen."
 In Gesamteuropa lieferten die Marken des Konzerns im ersten Halbjahr insgesamt 1,87 (1,93; -3,5 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. In Westeuropa (ohne Deutschland) übernahmen 0,97 (1,01; -3,6 Prozent) Millionen Kunden ein neues Fahrzeug. Auf den Heimatmarkt Deutschland entfielen 583.900 (606.100; -3,7 Prozent) Auslieferungen. In der Region Zentral- und Osteuropa verkaufte der Konzern per Juni 313.000 (322.900; -3,0 Prozent) Fahrzeuge. Davon entfielen 149.900 (152.600; -1,7 Prozent) Einheiten auf den Einzelmarkt Russland. Auf dem amerikanischen Kontinent entwickelten sich die Auslieferungen positiv. So stiegen die Verkäufe in der Region Nordamerika per Juni um 12,3 Prozent auf 437.900 (389.800) Fahrzeuge. Davon entfielen 303.900 (275.200; +10,4 Prozent) Einheiten auf den Einzelmarkt USA. Im gleichen Zeitraum lieferte der Volkswagen Konzern in der Region Südamerika 450.500 (469.500; -4,0 Prozent) Fahrzeuge an Kunden aus, wovon 332.800 (347.100; -4,1 Prozent) Einheiten an Kunden in Brasilien übergeben wurden. Erfreuliche Verkaufszahlen verzeichnete der Konzern in der Vertriebsregion Asien-Pazifik. 1,73 (1,48; +16,8 Prozent) Millionen Fahrzeuge wurden hier in den ersten sechs Monaten an Kunden ausgeliefert. Auf China als größten Einzelmarkt entfielen davon 1,54 (1,30; +18,7 Prozent) Millionen Einheiten. In Indien nahmen 49.200 (60.900; -19,2 Prozent) Kunden ein neues Fahrzeug des Konzerns entgegen. Die Marken des Konzerns im Überblick
 Die Marke Volkswagen Pkw lieferte von Januar bis Juni weltweit 2,91 (2,79; +4,4 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. Besonders positiv entwickelte sich die Marke in China, wo 1,17 (0,98; +19,4 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden übergeben wurden, und in Mexiko, wo 68.800 (57.700; +19,3 Prozent) Kunden einen neuen Volkswagen übernahmen. Audi lieferte im ersten Halbjahr weltweit 780.500 (733.200) Fahrzeuge aus und erzielte damit ein Plus von 6,4 Prozent. Die Premiummarke aus Ingolstadt profitierte dabei unter anderem vom deutlichen Wachstum in China mit 228.100 (193.900; +17,7 Prozent) an Kunden übergebenen Fahrzeugen. Auch in den USA konnte die Marke ihre Auslieferungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 14,0 Prozent auf 74.300 (65.200) Automobile steigern. Der Sportwagenhersteller Porsche, seit 1. August 2012 eine Marke im Volkswagen Konzern, lieferte per Juni insgesamt 81.600 Fahrzeuge aus. Mit 24.300 Auslieferungen ging der größte Teil der Fahrzeuge in die Region Asien-Pazifik, 23.500 Einheiten wurden an Kunden in der Region Nordamerika übergeben. Die Marke ? KODA verkaufte von Januar bis Juni weltweit 464.600 (493.000; -5,8 Prozent) Fahrzeuge. In der Region Zentral- und Osteuropa übergab das Unternehmen 120.700 (131.800; -8,5 Prozent) Fahrzeug. Im Raum Asien-Pazifik wurden im gleichen Zeitraum 135.300 (144.900; -6,6 Prozent) Fahrzeuge ausgeliefert. SEAT lieferte per Juni weltweit 182.100 (163.300; +11,5 Prozent) Fahrzeuge aus. In Gesamt-Europa übergab das Unternehmen 150.500 (139.100; +8,2 Prozent) Fahrzeuge an Kunden. Besonders erfreulich entwickelten sich die Verkäufe mit 38.200 (28.400) Einheiten und einem Plus von 34,4 Prozent im Einzelmarkt Deutschland. Volkswagen Nutzfahrzeuge entwickelte sich im ersten Halbjahr stabil und lieferte 270.700 (270.100; +0,2 Prozent) Fahrzeuge aus. In den schwierigen Märkten in Westeuropa (ohne Deutschland) wurden 81.300 (81.900; -0,8 Prozent) Fahrzeuge an Kunden übergeben. Positiv entwickelten sich die Auslieferungen hingegen in der Region Südamerika. Hier steigerten sich die Fahrzeugverkäufe auf 76.300 (67.700; +12,7 Prozent) Einheiten. inkl. Auslieferungen der Marke Porsche ab 01.08.2012; ohne MAN und Scania
 Volkswagen (VW)
 Berliner Ring 2
 38440 Wolfsburg
 Deutschland
 Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
 Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
 Mail: vw@volkswagen.de
 URL: <http://www.volkswagen.de>
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_ =538898 width="1" height="1">

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
 vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
 vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.